

erst bezahlen ließ. Es wird nun von den Schweizern behauptet, der Holzschucher habe mit fest zugemachten Augen am Geländer gestanden und den Rheinfluss wohl gehört und sich von ihm besprühen lassen, ihn aber nicht gesehen. Jedoch ist darin den Schweizern nicht ganz zu trauen. Wenn einerseits auch die Erbitterung noch immer groß war, so läßt sich doch andererseits nicht gut annehmen — sagen die Deutschen, — daß ein Nürnberger Kaufmann einen Kauffchilling werde fortgegeben haben, ohne die Waare zu besehen.

Herr Peter griff beim Hinausgehen in den Sackel und langte sieben Bagen vor; Hans Bressler nahm das Geld, wog es aber lächelnd in der offenen Hand: „Das ist für euere Person ganz gut, lieber Freund, aber ihr wollt doch, als guter Herr, für euere Leute auch bezahlen?“ — „Was — die Kerle haben sich unterstanden?“ schrie Peter Holzschucher. „Was brauchen denn die zu sehen?“ fügte er einlenkend hinzu. — „Ei, mein lieber Freund und wackerer Handels-herr,“ versetzte der Ritter, „ihr wollt doch nicht gar so hochmüthiger Art sein, daß ihr euere Knechte nicht für würdig achtet, das zu genießen, was ihr selbst eben genossen habt? — Die Natur ist ein großes Gut, das der Schöpfer für alle Welt geschaffen hat;